

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **270 (1991)**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

besser hören

Wie bitte ?!!!

Stellen Sie diese Frage oft, weil Sie nicht richtig verstanden haben? Dann ist es höchste Zeit, etwas dagegen zu tun.

Sie können jetzt Ihr Gehör bei uns genau (und gratis) testen lassen. Reservieren Sie sich doch einfach telefonisch einen Termin.

Gratis-Hörtest

täglich nach Vereinbarung

Micro-Electric Hörgeräte AG

Aarau	Hintere Vorstadt 16	Tel. 064 - 228352
Baden	Badstrasse 17	Tel. 056 - 211630
Basel	Steinenvorstadt 8	Tel. 061 - 237036
Bern	Storchengässchen 6, Ecke Schauplatzgasse, nahe Loeb	Tel. 031 - 224965
Davos-Dorf	R. Wüthrich, Bahnhofstrasse 6, Geschäftshaus TOURING	Tel. 083 - 54353
Chur	R. Wüthrich, Alexanderstr. 16	Tel. 081 - 225101
Liestal	Schwierstrasse 2	Tel. 061 - 9214123
Luzern	Kapellgasse 6, neben ABM	Tel. 041 - 512243
St. Gallen	St. Leonhardstrasse 32, neben Hauptpost	Tel. 071 - 232837
Schaffhausen	Oberstadt 5	Tel. 053 - 244088
Schwyz	Herrengasse 13	Tel. 043 - 216688
Stans	Poststrasse 6, bei Brillen Käslin	Tel. 041 - 618131
Thun	Freienhofgasse 7	Tel. 033 - 227107
Uster	Gerichtsstrasse 6	Tel. 01 - 9400090
Wil / SG	Alleestrasse 4	Tel. 073 - 221318
Winterthur	Münzgasse 2, beim Bahnhofplatz	Tel. 052 - 225410
Zug	Bahnhofstrasse 25, im Hause Optik Sträuli	Tel. 042 - 224140
Zürich	Schweizergasse 10, beim Globus	Tel. 01 - 2212553

Micro-Electric Appareils Auditifs SA

Fribourg	avenue de la Gare 4	tél. 037 - 223042
Genève	10, rue de la Croix d'Or	tél. 022 - 212870
Lausanne	2, place St-François, angle rue Pépinet	tél. 021 - 3125665
Neuchâtel	Grand-Rue 7	tél. 038 - 256677

Lieferant AHV · IV · EMV · SUVA

microelectric
HÖRGERÄTE

jede andere Phase, findet zu einem bestimmten Zeitpunkt statt, gleich für alle Erdbewohner. Für den vollen Mond ist es der Zeitpunkt, wo Sonne, Erde und Mond in dieser Reihenfolge in der gleichen Richtung stehen. Es wird wohl üblich gesagt, der Mond «sei heute voll»; dies ist eine ungenaue, für den Alltag aber erlaubte Ausdrucksweise.

Der alte Monat

Der Mond würde sich ganz gut als Mass für Zeitabschnitte eignen. Im Islam bestimmt er tatsächlich den offiziellen Kalender. In Europa wurde aber Wert auf einen Kalender gelegt, welcher mit den Jahreszeiten verbunden ist. Diesem wurde schon zur Zeit von Julius Cäsar nachgestrebt, allerdings mit einem kleinen Fehler in der Bestimmung der Jahreslänge. Dieser Fehler führte mit der Zeit zu einer Verschiebung des 21. März in Richtung des Sommers. Deshalb wurde im 16. Jahrhundert unser (gregorianischer) Kalender eingeführt. Praktisch hiess das erstens eine einmalige Korrektur von 10 Tagen, um den 21. März wieder auf den Frühlingsanfang zu rücken und zweitens neue Regeln für die Verteilung der Schaltjahre.

Im alten Kalender gelten weiterhin die alten Regeln, und der Unterschied zwischen beiden hat sich bis heute auf 13 Tage aufsummiert. So beginnt jeder Monat im alten Kalender 13 Tage später als im neuen, d.h. am 14. unseres Monats.

Der Monat und die Tierkreiszeichen

Steht die Sonne im Frühlingspunkt, so beginnt der Frühling. Von unserem Kalender verlangen wir, dass der 21. März möglichst genau mit diesem Moment zusammenfalle. Wir erwarten also, weil es im Tierkreis zwölf gleich lange Unterteilungen gibt, dass die Sonne jeden Monat um den 21. ins nächste Zeichen übergeht. Das ist beinahe der Fall und kann als erste Schätzung dienen. Aber die Unregelmässigkeit der Sonnenbewegung, die verschiedenen Längen unserer Jahre (Schaltjahre!) und unserer Monate verursachen, dass der Übergang der Sonne ins nächste Zeichen jedesmal auf Grund ihrer Position am Himmel zu bestimmen ist. Im September zum Beispiel tritt die Sonne ins Zei-

chen der Waage am 22. in den Jahren 1988 und 1992, aber erst am 23. in den Jahren 1989, 1990 und 1991. Der September liegt dementsprechend bis zum 22./23. im Zeichen der Jungfrau, dann im Zeichen der Waage.

Tag und Nacht gleich

Bei Frühlingsanfang geht die Sonne (von der Erde aus gesehen) von der südlichen in die nördliche Himmelshalbkugel über. Dann ist für jeden Ort auf der Erde der Tag gleich lang wie die Nacht. Man spricht vom «Aequinoktium» oder von der «Tagundnachtgleiche» (in einem Wort) um den 21. März. Wegen der Brechung des Lichtes sehen wir aber die Sonne ein wenig früher aufgehen und am Abend ein wenig später untergehen. Damit dauert die Sichtbarkeit der Sonne am 21. März einige Minuten mehr als genau 12 Stunden. Der Tag mit genau dieser Sonnenscheindauer tritt kurz vor dem Aequinoktium ein. Er wird mit der Bemerkung «Tag und Nacht gleich» (in vier Wörtern geschrieben!) versehen.

Ähnliches geschieht im Herbst, um den 23. September, wo die Sonne die nördliche Halbkugel verlässt und in die südliche gleitet. Die Sonnenscheindauer von 12 Stunden tritt einige Tage nach dem 23. ein. Auch hier, aber nach dem eigentlichen Aequinoktium, wird eingetragen: «Tag und Nacht gleich». Im Kalender kann es manchmal vorkommen, dass keine Tageslänge genau 12 h 0 m beträgt; dann gilt der Vermerk dem Tag mit dem nächstliegenden Wert.

Urnäsch
Voralpines Wander- und Skigebiet

Bauern- und
Sennenbekleidung
vom bekannten
Spezialgeschäft

F. Del Negro-Frehner
URNÄSCH

Telefon 071/58 12 51